



## Gärten und Traditionen

Die Beiträge Chinas zum Weltkulturerbe sind so unterschiedlich wie das Land selber. Ob für ihre schöne Landschaft oder für ihr reiches, Generationen überdauerndes Kulturwissen: Jede Sehenswürdigkeit ist einzigartig. Während Sie in Shanghai und Macao zwischen futuristischer Moderne und kolonialem Erbe hin und her gerissen sind, lassen Sie sich in Suzhou von den Kanälen, Brücken und charmanten Gärten bezaubern. Die Dörfer Xidi und Hongcun sind sowohl für ihre in China einzigartigen Säulenhallen wie auch für ihre spezielle Kalligraphie- und Maltechnik berühmt. Nachdem Sie die Naturlandschaft des Berg Wuyi geniessen, bestaunen Sie in Yongding die riesigen, mehrstöckigen Rundhäuser aus Tonerde, welche Hunderte von Menschen beherbergen.

16 Tage / 15 Nächte. Datum nach Wahl



Shanghai (3 Nächte) Suzhou (2 Nächte)  
 Xidi (1 Nacht) Bishan (2 Nächte)  
 Huangshan Wuyishan (3 Nächte)   
Yongding (2 Nächte) Xiamen Macao  
(2 Nächte)

Bemerkungen	Option	Leistungen	Richtpreise pro Pers. in CHF
Reise ab Shanghai bis Macao. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.	Vollständiges Ausflugs- und Besichtigungsprogramm im Privatauto mit Fahrer und Reiseleiter. Eintrittsgebühren zu Sehenswürdigkeiten. Mittagessen. Zuschlag pro Person ab 2: 2'950 Zuschlag pro Person ab 6: 1'750	Hotels mit Frühstück. • Transfers bei Ankunft und Abreise im Privatauto. • Transport: Flug in Economy Klasse inkl. Taxen, Züge 1. bzw. 2. Klasse, Privatauto. • Reisedokumentation.	Ab 2 Personen Economy-Hotels 2'630 Erstklasse-Hotels 3'060  Ab 6 Personen Economy-Hotels 1'950 Erstklasse-Hotels 2'350

### REISEROUTE

Tag	Ankunft in Shanghai, Transfer zum Hotel (3 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 1	<b>Ankunft in Shanghai, Transfer zum Hotel (3 Nächte)</b>	<b>Hotel 3* oder 4*</b>
Tag 1-3	Gegründet und gebaut von europäischen Kolonialherren als Umschlagsplatz für den Opiumhandel blickt <b>Shanghai</b> auf eine ungewöhnliche und bewegte Geschichte zurück. Seit den 1990er Jahren drängt die Stadt in rasendem Tempo in die Zukunft. Eine explosionsartige Wirtschaftsentwicklung ermöglichte ein gewaltiges Wachstum und die Modernisierung hat noch lange kein Ende gefunden. Auf dem Bund und in der französischen Konzession spürt der Besucher noch den Glanz und den Charme vergangener Zeiten, als die Stadt "Paris des Orients" genannt wurde. Auf der Insel Pudong hingegen erinnert nichts mehr an die alten Zeiten, als das Gebiet von Sumpfland und Armut geprägt war - heute ragen schwindelerregende Stahl- und Glasktürme in die Höhe und Leute in Anzügen prägen die hektischen Geschäftsstrassen.	
Tag 4	<b>Auto Shanghai - Suzhou (2 Nächte)</b>	<b>Hotel 3* oder 4*</b>
Tag 4-5	<b>Suzhou</b> ist eine malerische Kleinstadt am Kaiserkanal, die oft auch "Venedig des Ostens" genannt wird. Bekannt ist die Stadt für ihre Gartenanlagen, die einst von hier ansässigen hohen Beamten angelegt wurden, so etwa der Garten der Politik des einfachen Mannes (Zhuozhengyuan) oder der Garten des Meisters der Netze (Wangshiyuan). Diese Gärten sollen nicht nur die Schönheiten der Natur in künstlichen Miniaturlandschaften abbilden, sondern das gesamte Universum widerspiegeln.	
Tag 6	<b>Auto Suzhou - Xidi (1 Nacht)</b>	<b>Hotel 3*</b>
Tag 6-7	Am Fuss des Gelben Bergs (Huangshan) in der Provinz Anhui liegen die traditionellen Dörfer <b>Xidi</b> und <b>Hongcun</b> . In dieser Region blieben einige Dörfer von der zunehmenden Verstädterung verschont und sind Zeugen des alten Landlebens in China. In den Altstadtgassen gibt es die traditionelle Architektur und Dekoration der Häuser zu entdecken. Besonders spannend ist das ausgeklügelte System von Kanälen, die Flusswasser in alle Häuser bringt und diesen Dörfern den Übernamen "Wasserdörfer" verschaffte. Die beiden Dörfer Xidi und Hongcun gehören zum UNESCO Welterbe.	
Tag 7	<b>Auto Xidi - Bishan (2 Nächte)</b>	<b>Hotel 3*</b>
Tag 7-8	Im Vergleich zu den grossen chinesischen Städten bildet die Provinz Anhui mit seinen Bergen, Gewässern und Landwirtschaft einen Gegenpol. Dörfern mit weissgekalkten Häuserfassaden und grauen Ziegeldächern, die einen ländlichen Charme ausstrahlen, liegen über die Ausläufer der gelben Berge verstreut. Rund um Tunxi konnten die Dörfer wie <b>Bishan</b> die reichen Herrschaftssitze der Teehändler aus der Ming- und Qing-Zeit bewahren. Dies ist die Chronik einer opulenten Handelsgesellschaft, welche durch die Villas, die Gärten, die Ahnentempel und den Gedenkbögen lebendig bleibt. Anhui besitzt auch das Geheimnis eines wichtigen Handwerks im Dienste der Gelehrten und Kalligraphen - die vier Edlen: das Papier, die Tinte, der Pinsel und der Tintenstein.	
Tag 9	<b>Auto Bishan - Huangshan, Zug Huangshan - Wuyishan, Transfer zum Hotel (3 Nächte)</b>	<b>Hotel 3* oder 4*</b>

Tage 9-11	Die steilen Gipfel, die Bambuswälder, die hundertjährigen Pinien, die schattenspendenden Tälchen des Naturschutzgebietes <b>Wuyishan</b> tragen alle zum idealen Rahmen für Träumerei, Meditation und zur künstlerischen Kreativität bei. Seit Jahrhunderten wird die Gegend von Malern und Mystikern geliebt. Es ist auch die Region des Tees: Der YanCha (Tee des Felsens) wird von kaiserlichen Tributen seit der Tang-Dynastie hergestellt und ist einer der zehn bekanntesten Tees des Landes.	
<b>Tag 12</b>	<b>Auto Wuyishan – Yongding (2 Nächte)</b>	<b>Herberge</b>
Tage 12-13	Im Kreis <b>Yongding</b> , im Westen der Provinz Fujian finden sich die Dörfer der Hakka (Kejia) mit ihrer eigenwilligen Architektur. Die Wohnhäuser der Hakka sind mehrstöckige Rundbauten aus Lehm mit einem Innenhof und erinnern in ihrer Form ein wenig an das Kolosseum in Rom. Von mehreren Familien bewohnt, sind es eigentliche Verteidigungsburgen. Dies verweist auf den harten Überlebenskampf, dem die Hakka, die seit dem ersten Jahrhundert n. Chr. von Norden her nach Südchina migrierten, ausgesetzt waren; insbesondere wegen der steten Ausgrenzung durch die lokalen Völker. Später dienten diese Festungen dazu, die früher in dieser häufig Bergregion anzutreffenden Räuber fern zu halten.	
<b>Tag 14</b>	<b>Auto Yongding – Xiamen, Flug Xiamen – Macao (2 Nächte)</b>	<b>Hotel 3* oder 4*</b>
Tage 14-15	Auch wenn die Stadt insbesondere einen Namen aufgrund seiner Spielcasinos hat, so ist <b>Macao</b> doch weit mehr als die Karikatur einer grossen "Spielhölle". Beim Schlendern durch die Gassen der Stadt findet man sich bald im Banne des mediterran anmutenden Charmes der Stadt. Von der portugiesischen Epoche dieser chinesischen Enklave sind zahlreiche koloniale Bauten und verschiedene prächtige Barockkirchen zurückgeblieben ... und nicht zu vergessen: ein nicht zu verachtendes - portugiesischer - Wein. Gerne lässt man sich verführen von diesem einmaligen Gemisch aus portugiesischer und chinesischer Kultur, so etwa gegenüber der Fassade der Kathedrale Sao Paolo, in synkretistisch-buddhistischen Tempeln, oder in kleinen Restaurants mit hervorragender kantonesischer Küche.	
<b>Tag 16</b>	<b>Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.</b>	

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Preis gemäss Tageskurs vom 01.11.2017. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.